

«Rehkitz-Fangis»

Ort: Ebenes, übersichtliches Gelände, abgestecktes Spielfeld

Paarweise zusammenstehen, eine Person ist die Rehgeiss, die andere Person ist das Rehkitz. Die Rehgeiss legt nun ihr Kitz im Spielfeld ab. Dort verharrt es ganz ruhig. Die Rehgeiss entfernt sich und sucht sich einen Platz zum Äsen oder Wiederkäuen. Wir sprechen zusammen den Vers:

**E Rehgeiss hät es Kitzli
Das folgt ere keis bitzli!
Es schliicht durs Laub,
und macht sich usem Staub,
suecht im Gebüsch es Loch,
und rüeft: «Mami, fang mi doch!»**

Während dem Vers steht das Rehkitz auf und entfernt sich langsam. Nach dem Ruf «Mami, fang mi doch!» steht die Geiss auf, und versucht ihr Kitz zu fangen. Achtung vor Zusammenstössen!

Nach einer Weile oder wenn das Kitz gefangen wurde, werden die Rollen getauscht.



Quellen

Foto: Dinah Muggler

Vers: Dinah Muggler, nach dem Original

«Vom Gitzli»,

Spiele u. Lieder für den Kindergarten Kanton ZH, S.78